



Feedback und Evaluationsmethoden

Worauf achten?

- Verlässliche Aussagen gewinnen
- Realistisch denken
- Ethisch handeln
- Anregungen für die weitere Entwicklung gewinnen
- Hinzuziehen und Konfrontierung verschiedener Perspektiven
- Verwendung unterschiedlicher Erhebungsformen und –instrumente
- Auf das „Timing“ von Erhebungsaktivitäten achten
- Die Evaluation schrittweise aufbauen
- Zwischenanalysen durchführen statt unter einer Datenlawine zu ersticken
- Möglichkeiten der Institutionalisierung und Routinisierung bedenken und vorbereiten

Methoden

Beobachtung	Intraview	Interview
<ul style="list-style-type: none">• Durch Personen: strukturiert und unstrukturiert• Audio- und Videoaufzeichnungen• Tests• Experimente	<ul style="list-style-type: none">• Selbstbeobachtung• Tagebuch• Gedächtnisprotokolle	<ul style="list-style-type: none">• Kollegiale Gespräche, Gruppen-Interview• Interview• Fragebögen• Feedbackbögen

1. Fragebögen

- Mit offenen Fragen
- Mit geschlossenen Fragen

2. Kurz-Rückmeldeverfahren

- Rückmeldungskarten, Blitzumfragen, one-minute-papers
- Offene Fragen, die die Schüler in Aufsatzform beantworten können
- Frageraster, Checklisten, Verfassen von Wandzeugnissen zu offenen Rückmeldungsfragen, Briefkästen für Vorschläge und Rückmeldungen, Feedback-Wand für Schüler, offen ausliegendes Klassenheft für Rückmeldungen
- Bewertung von wenigen Antwortalternativen oder Polaritäten
- Kartenabfragen
- Gedächtnisprotokolle
- Metaphern und kreative Verfahren
- Verfahren, die an Unterrichtsinhalte oder Schulsituationen anknüpfen

3. Interviews

Die spezielle Stärke von Interviews liegt in der zweiten Frage. Die erste Frage umfasst Oberflächenantworten, die denen entsprechen, die in einem Fragebogen erfragt werden. Bei der Auswertung fragt man aber oft: „Und was meint der eigentlich damit? Das Interview bietet die Möglichkeit, diese Frage zu stellen und so die Gedanken, Wünsche, Absichten, Einstellungen, Begründungen und Haltungen zu erschließen, die hinter dem aktuellen Verhalten stehen.“

Checkliste zur Vorbereitung eines Interviewleitfadens

- Fragen formulieren
Brainstorming, vorhandene Notizen durcharbeiten, Dokumente und Literatur
- Gruppieren, Gewichten und Reduzieren der bisher gefundenen Fragen
Struktur – Überschriften; Haupt- und Nebenfragen; Notwendiges - Verzichtbares
- Sequenzieren
Aufwärmen, offene Fragen zuerst, Wichtiges nicht an den Schluss verschieben
Formulierung wichtiger Passagen
Einstieg: Zweck, Ethik, Aufwärmen
Ausstieg: Dank, Vereinbarungen
kritische Frage (eher gegen Ende)
- Vorbereitung der Materialien
grafische Aufbereitung, Vorbereitung von Anschauungsmaterial; Vorbereitung und Test von Geräten
Test des Leitfadens an Personen, die den später zu Interviewenden vergleichbar und auskunftsfähig über Schwachstellen sind
Überarbeitung

Durchführung

- Zuhören statt reden
- Fragen nicht nach einem strengen Leitfaden stellen
- Keine Reaktion außer Verständnis
- Gesprächsverlauf im Auge behalten
- Einfache Fragen
- Vermeiden von Suggestivfragen
- Pausen ertragen
- Nicht direkt nach Gefühlen fragen
- Fragehaltung nicht aufgeben
- Nachfragen
- Zeit haben
- Nach dem Interview

4. Kommunikative Rückmeldeverfahren

- Morgenkreis, Klassenrat
- Selbsteinschätzung der Schüler
- Kreative Verfahren: Standbilder bauen; Klassen-Gestalt zeichnen
- Beziehungsgeographie
- Wahlmöglichkeiten
- Rollenspiele und symbolische Aktionen

5. Beobachtungen

Akteure

- Kollegiale Hospitation
- Expertenbegutachtung
- Selbstbeobachtung, teilnehmende Beobachtung

Gezielte Prozessbeobachtungen

Kategorien: strukturierte und wenig strukturierte Beobachtungen

- Unterrichtsprotokolle
- Beobachtungsschemata mit vorformulierten Kategorien
- Halbstrukturierte Beobachtungen mit Check- oder Frageliste
- Räumliche Beobachtungspläne
- Beobachtungsprofile
- Gedächtnisprotokolle und Feldnotizen
- Audioaufzeichnungen
- Fotos und Videoaufzeichnungen

6. Verfahren der Lernerfolgsüberprüfungen

Anderer Fokus der Lernerfolgsüberprüfungen: üblicherweise schülerbezogene Auswertung, eine unterrichts- und schulbezogene Auswertung ist auch möglich.

Literatur: Altrichter/Messner/Posch: Schulen evaluieren sich selbst, Seelze 2004